

Vereinsverantwortliche handeln frühzeitig

Ein Angebot zur Frühintervention

Frühes Reagieren unterstützt gefährdete Jugendliche, Trainerinnen und Trainer und ist dadurch ein Gewinn für das ganze Team. Sie als Vereinsverantwortliche können wesentlich zu diesem Gewinn beitragen.

Was ist sensor?

„sensor – erkennen und handeln“ ist ein Angebot zur Frühintervention. Früh reagieren heisst, handeln bevor ernsthafte Probleme entstehen. Oder wenn Probleme da sind, richtig intervenieren. Sie als Vereinsverantwortliche unterstützen mit Hilfsmitteln Trainer und Leiterinnen im Umgang mit gefährdeten Jugendliche. Die Fachstelle für Suchtprävention DFI berät Verantwortliche und führt Impulsveranstaltungen durch.

Weshalb Frühintervention?

Ein Jugendlicher, der Schwierigkeiten macht, kann ein Team spalten oder die Leiter zum Aufgeben zwingen. Die Hilfsmittel zur Frühintervention unterstützen Sie beim Verhindern solcher Schwierigkeiten und beim Anbieten von konkreten Lösungen.

Wie gehen sie vor?

Informieren Sie sich

- Impulsveranstaltung: Lernen Sie, wie Sie früh intervenieren können.
- Web-Tool: Nutzen Sie Hilfsmittel zur Frühintervention auf www.sensor-lu.ch.
- Fragen Sie in Ihrem Verband nach Unterstützung.

Geben Sie Ihr Wissen weiter

- Weisen Sie auf „sensor“ hin, wenn die Leiterin oder der Leiter das Web-Tool nicht kennt.
- Tragen Sie Ihr Wissen in den Verein und bieten Sie sich als Ansprechperson an.

Bieten Sie Ihre Unterstützung an

- Empfehlen Sie den Leitenden, sich bei Schwierigkeiten Hilfe zu holen.
- Fragen Sie nach der Befindlichkeit.

Im Vereinsvorstand und in der Leitung gibt es immer viel zu tun. „sensor“ ist trotzdem längerfristig kein zusätzlicher Aufwand. Sie vermindern Gefährdungen frühzeitig und schaffen so Zeit und Energie für andere Vereinsaufgaben.

Kontakt

Fachstelle für Suchtprävention DFI
Felix Wahrenberger
Ressortleiter Gemeinden & Freizeit
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern

Tel. direkt 041 429 72 43 (Di-Do)
E-Mail: f.wahrenberger@suchtpraevention.ch